



Kommunikationsoffensive zur Stärkung regionaler Landwirtschaft

Machen Sie mit, veranstalten Sie einen Erzeuger-Verbraucher-Dialog und tragen so zur Lebensqualität und zu mehr Aufklärung in Ihrer Region bei. In Gesprächs-Erlebnis-Aktionen sollen der Diskussionsprozess und der Austausch von Akteur*innen aus Landwirtschaft, Initiativen und Verbraucherschaft sowohl auf regionaler als auch auf überregionaler Ebene geführt werden. Wie die innovative und nachhaltige Landwirtschaft der Zukunft aussehen soll, muss das Ergebnis einer umfassenden gesellschaftlichen Debatte sein. Daher können persönliche Begegnungen mit Erzeuger*innen und Verarbeiter*innen innerhalb eines Erzeuger-Verbraucher-Dialog sowie im integrierten World Café einen entscheidenden Beitrag an dieser Debatte leisten.

Was?

Mit dem Instrument des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs soll bundesweit ein gesellschaftlicher Dialog angestoßen werden, um zu mehr Verständnis für die Landwirtschaft und mehr Verständigung über neue Wege der Landwirtschaft zu schaffen.

Wann?

Im Zeitraum von März bis Ende des Jahres 2023 kann ein Erzeuger-Verbraucher-Dialog durchgeführt werden. Generell besteht auch die Möglichkeit, mehrere Veranstaltungen durchzuführen, die aufeinander aufbauen.

Wer & Wo?

Bundesweit können alle Interessierten eine Kommunikationsoffensive mit uns starten.

Der Veranstaltungsort sollte

- zentral gelegen,
- gut mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar &
- leicht zu finden sein.

Wie?

Wir raten einen Erzeuger-Verbraucher-Dialog als Abendveranstaltung mit maximal 50 Personen zu planen. Verschiedene Impulsvorträge geben den Teilnehmenden einen Input für die ausgewählte Thematik. Im weiteren Verlauf kommen im Rahmen eines World Cafés durch mehrere Gesprächsrunden die Erzeugenden und Verbrauchenden in den direkten Dialog. Abschließend werden die Ergebnisse des World Cafés vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert.

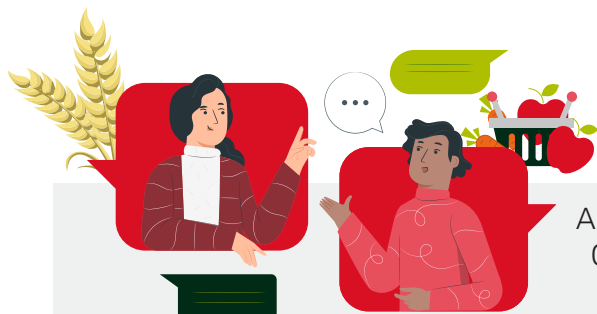
Warum?

- Erhöhung des gegenseitigen Verständnisses
- Langfristig den Regionaltrend auch für einzelne landwirtschaftliche Betriebe nutzbar machen
- Wertschätzung für regio. & saisonale Produkte
- Absatz landwirtschaftlicher, regional erzeugter Produkte erhöhen
- Aufzeigen von alternativen Wegen & Perspektiven für Betriebe, die auf Regionalvermarktung setzen wollen

Unsere Unterstützung:

Die Regionalbewegung ist während der gesamten Vorbereitung unterstützend tätig. Zusammen mit den Durchführenden wird das Thema bestimmt. Zudem besteht bereits ein ausgearbeiteter Leitfaden zur Umsetzung der Kommunikationsoffensive. Darin enthalten sind die genaue Beschreibung der Idee und des Ablaufes sowie ein breites Spektrum an möglichen Themen für den Erzeuger-Verbraucher-Dialog, eine Erläuterung der World-Café-Methode und der Veranstaltungsplanung. Desweiteren kann ein Zuschuss der anfallenden Kosten für Miete, Moderation etc. für Ihren Dialog zur Verfügung gestellt werden.

**Wir freuen uns auf
Ihren Einsatz.**



Ansprechpartnerin: Jana Berger / berger@regionalbewegung.de
05643-9499909 / Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



rentenbank